

# Kleininserate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 31

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nun denn, nach zwei aufeinanderfolgenden Themen der Qual (der Moral) und (Land)Plagen, möchten auch wir uns einmal, nur einmal mit etwas beschäftigen, das Spass macht: mit der Lust. Doch ach, «IHRINN» wäre nicht «IHRINN», wenn sie aus der Lust nicht ein Problem machen würde, das der besonders gründlichen lesbisch-feministischen Analyse bedarf.

Was also ist Lust, was ist Begehren, wo kommt es her, wo geht es hin? Was ist das Begehren der Frauen? Die Erde? Die Sterne? Was bestimmt ihre Sexualität? Und wenn Frauen als heterosexuell definiert werden, sind dann Lesben Frauen? Was bedeutet die Aufteilung der Seienden in zwei Geschlechter, die als heterosexuell gedacht, gemacht sind? Was ist weiblich, was ist männlich? Ist Geschlecht ein unmittelbar Gegebenes, ein physikalisches Merkmal, das zur Ordnung der Natur gehört? Oder ein «kulturell erzeugtes raffiniertes mythisches Konstrukt, eine imaginäre Formation», wie Monique Wittig meint? Sind also Frauen und Männer politische Kategorien und keine natürlichen Tatsachen? Welche Rolle spielen in diesem binären (zweiteiligen) Geschlechtersystem die Lesben und ihre Lust? Was ist Geschlecht, was Geschlechtsidentität, was Rolle? Wie wirken sie auf das lesbische Begehren? Welche Bedeu-

tung hat lesbische Sexualität im Patriarchat, das sich auf Zwangsheterosexualität gründet? Kann sie eine Möglichkeit sein, die Kategorie des Geschlechts abzuschütteln oder zu vervielfältigen? Will sie das überhaupt? Soll sie es wollen? Gibt es eine spezifisch weibliche, eine spezifisch lesbische Lust? Worin wäre sie zu suchen, etwa in der sogenannten Diffusität weiblicher Sexualität? Oder ist sie so genital wie nur was? Polymorph pervers? Postgenital? Gehört Sexualität unverzichtbar zum Lesbischsein in den Neunzigern? Darf es auch ein bisschen weniger sein? Oder gar nicht? Gibt es gute und böse Lust? Ist Lesbischsein doch nichts weiter als eine sexuelle Praxis unter vielen? Oder gibt es eine sexuelle Identität im Sinne eines Bewusstseins von einer gemeinsamen Geschichte der Unterdrückung? Ein Lebensstil? Eine Verfahrensweise?

Fragen über Fragen. «IHRINN» sucht wie immer Beiträge zum Thema, lustvoll oder nicht: Texte, Fotos, Comics.

«IHRINN» Nr. 7 erscheint im Juni 1993.

Redaktionsschluss ist der 15.3.1993.

Senden an: «IHRINN» e.V. Schmidtstr. 12, D-4630 Bochum 1

## Kleininserate

---

### Immobilien in Frauenhänden

Im ehem. Zonenrandgebiet gibt's noch günstige (Fachwerk) Häuser zu kaufen. Von Handwerkerinnen liebevoll renoviert, sind sie Altersruhesitz oder anderes und knüpfen am Lesbennetzwerk im östl. Unterfranken. Ana vom Felde, Wüstenbirkach, 8617 Maroldsweisach, Tel. (0049) (0) 95 32-1574.

Vagabundinnen, Vagabundinnen, Vagabundinnen. 5. Frauenfilmtage Schweiz März 1993!!!

Dänand hassä bim Jassä: As de Trefle sucht Mitspielerinnen. Chiffre: «Caroline».

ZAP MAMA, 20.12.92. Du standest links von mir, Pieds-de-Poule-Jacke, Joint. Möchte Dich wiedersehen. ZAP MAMA 7.3.93? Zuschriften an Chiffre: «ZAP MAMA».

## Inserate

---



**Ferien- und  
Bildungshaus  
Lindenbühl**

**Das Lindenbühl** eignet sich bestens zur Durchführung von Workshops, Kursen und Tagungen.

- \* Platz für 15 - 50 Personen
- \* Drei schöne Gruppenräume
- \* 1-4-Bett-Zimmer
- \* Spezialarrangements für besondere Anlässe (Hochzeiten, Feste)
- \* Vegetarische Gourmet-Küche mit Vollwertprodukten und der ganzen Salat- und Gemüsepalette der Saison; wenn immer möglich aus biol. Anbau.

**Das Lindenbühl** liegt in ruhiger, ländlicher Umgebung auf 950 m Höhe, 2 km ausserhalb von Trogen/AR.

Lasst Euch von unseren vegetarischen Köstlichkeiten überraschen und verwöhnen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

**Ferien- und Bildungshaus  
Lindenbühl  
9043 Trogen  
Tel. 071/94 13 31**